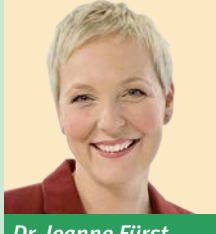


Arzt-Termin



Dr. Jeanne Fürst

TV-Moderatorin

«gesundheitheute»
im Gespräch mit Prof.
Dr. med. Urs Marbet,
Kantonsspital Uri

Wann ist eine Darmspiegelung ratsam?

Eine Darmspiegelung wird allen Menschen im Alter ab 50 empfohlen, denn es ist zurzeit immer noch die beste Darmkrebsvorsorgeuntersuchung. Risikofaktoren sind vor allem familiäre Tumorbelastung, Nachweis von Polypen im Darm bei einer früheren Untersuchung, massives Übergewicht, Rauchen und zunehmendes Alter. Hatten die erstgradig Verwandten, also Vater, Mutter oder Geschwister, Darmkrebs schon im Alter unter 60, sollte unbedingt eine Spiegelung etwa zehn Jahre früher durchgeführt werden, als beim Verwandten der Krebs aufgetreten war.

Eine spezielle Situation liegt bei Leuten vor, deren Familie an einem Tumorsyndrom mit hohem Krebsvorkommen leidet oder Leuten, die an einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung leiden. Diese müssen mit ihrem Arzt die beste Vorsorge besprechen.

TV-Tipp: gesundheitheute «Gicht und Pseudogicht»:
SRF 1, Samstag,
18. März, 18.10 Uhr.